



Jahres-Bericht

der

Sektion Memmingen

des

Deutschen und Oesterreichischen
Alpen-Vereins

über das Jahr 1906.



Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

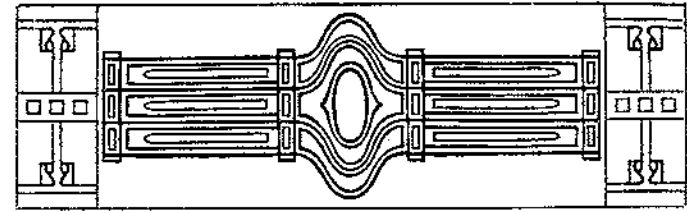
Austrittserklärungen für das folgende Jahr müssen bis **spätestens 1. November** (schriftlich) beim Vorstande erfolgen — § 4 der Statuten. —

Adressänderungen bitten wir beim **Vorstande** und nicht beim Zentralauschuß aufzugeben.

Vereinszeichen können jederzeit bei unserem Kassier Buchdruckereibesitzer Otto um 50 Pfg. bezogen werden.

Abstempelung der Mitgliedskarte, die mit **Photographie** versehen sein muß, kann vom ersten Vorsitzenden D_r. H. Schwarz, vom Kassier Otto und vom Bibliothekar D_r. Miedel besorgt werden.

Das **Tourenverzeichnis** für den Jahresbericht bitten wir bis **1. Dezember** an den 1. Vorsitzenden D_r. H. Schwarz einzufenden.



Jahresbericht für 1906.

Die Mitgliederzahl beträgt 126. Ein Mitglied, Herrn Bankier Wagner, haben wir durch den Tod verloren.

Vorträge wurden folgende gehalten:

Am 29. Januar Herr Ingenieur Reichel: „Streifzüge im Allgäu und Karwendelgebiet“;

am 5. März Herr Gymnasiallehrer Meinel: „Eine Hollandfahrt“;

am 30. April Herr Rat von Unold: „Eine Reise in die Schweiz“;

Herr D_r. H. Schwarz: „Die Generalversammlung in Bamberg“;

am 29. Oktober Herr Rat Bachl: „Eine Wanderung durch das Mieminger- und Karwendelgebirge“;

am 26. November Herr Lehrer Maser: „Paris I. Teil“;

am 17. Dezember Herr Lehrer Maser: „Paris II. Teil“.

Sämtliche Vorträge waren mit guten Lichtbildern ausgestattet und sehr gut besucht. Wir wollen nicht verfehlen den Herren, die uns ebenso lebenswürdig als tatkräftig in dem Bestreben unterstützten, unsern Mitgliedern in den Mitgliederversammlungen etwas Gutes zu bieten, hiemit unsern besten Dank auszusprechen. Das Hauptereignis in diesem Jahre war natürlich die Eröffnungsfeier des Anbaues der Memminger Hütte, die im Anschluß an die Einweihung der Ansbacher Hütte am 22. Juli, am nächsten Tage, also am

23. Juli, stattfand und mit der Begehung des neuen Verbindungsweges zwischen der Ansbacher und Memminger Hütte eingeleitet wurde.

Mit großen Sorgen mögen wohl die Vorstände beider Sektionen des öfteren den Himmel betrachtet haben, der an den Vortagen und noch am Morgen des 22. Juli ein griesgrämiges Gesicht zeigte und die dem Lechtaler Gebiete zustrebenden Touristen und besonders die vom Allgäu herüberkommenden auf eine harte Probe ihrer Wetterfestigkeit stellte. Sturm, Gewitter und Regengüsse wetteiferten, das Durchdringen zu erschweren; umsonst, wohl 200 Personen stiegen unentwegt vom Stanzer- und Lechtal herauf und vereinigten sich vor der Hütte, um der feierlichen Einweihung derselben anzuwohnen und siehe da, ihre Ausdauer sollte belohnt werden, die Nebel zerrissen und prächtiger Sonnenschein waltete über der Feier, die denn auch einen sehr schönen und gelungenen Verlauf nahm. Nachmittags ging's auf die Nachbarberge, vor allem die **Samspitze**, an deren Grat die Ansbacher Hütte liegt und die in einer halben Stunde leicht und bequem erreicht wird; dann auf den kleinen und großen Stierkopf, die Grieselspitze usw.

Bei prachtvollstem Wetter wurde dann am Morgen des 23. Juli der neue Verbindungsweg zur Memminger Hütte hinüber begangen von etwa 20 Touristen mit einigen Damen und mehreren Führern. Die Wahl dieses Verbindungsweges von der Ansbacher Hütte zur Grieselscharte hatte der Sektion Memmingen große Sorge bereitet, denn 2 Ansichten standen sich schroff gegenüber; welche war wohl die richtige? Die von den Lechtaler Führern vertretene, daß der beste Weg über die Kopfscharte um den kleinen Stierkopf zum Winterjochl hinauf und an den Hängen der Rothspitze zur Grieselscharte geführt werden müsse oder die von dem Ansbacher Hüttenwirt vertretene, daß er auf der südlichen Seite des Stierkopfes über die von demselben herablaufenden Grathänge führen müsse, weil jede überflüssige Steigung dadurch vermieden werde? Diese Frage hatte Tags zuvor ihre Beantwortung gefunden, indem 2 Parteien die

beiden Wegrichtungen begingen und einstimmig zu dem Schluß kamen, daß die von den Lechtaler Führern gewählte die ungefährlichste und kürzeste und der gefürchtete Höhenverlust recht unbedeutend sei. So marschierte die Kolonne denn diesen Weg, der sich den hochalpinen Wegen im Lechtaler Gebiete würdig anschließt und eine Reihe entzückend schöner Landschaftsbilder bietet. Eine riesige Schneewächte auf der Grieselscharte machte beim Abstieg in's Langkar einige Vorsicht nötig, um so leichter ging es über das Schneefeld des Langkars herab in's Parfeiertal und wieder hinauf in guten Serpentinaen an dem Vorderen Seekopfe vorbei zur Terrasse des Unteren Seebisees, auf der die Memminger Hütte liegt. Es kann hier nicht der Platz sein, alle die hervorragenden schönen Aussichtspunkte, die dieser prächtige Weg bietet, näher zu schildern; das soll einmal an anderer Stelle geschehen. Fünf Stunden benötigt dieser Höhenweg, sodaß es fast 11 Uhr war, bis die letzten der Kolonne die Hütte erreichten, in und vor der sich schon zahlreiche Festgäste aus dem Lechtale, darunter viele Sommergäste von Holzgau und Elbigenalp eingefunden hatten; auch das Inntal hatte von Sams verschiedene Vertreter gesandt. Um 11 Uhr begann dann die Feier der Hüttenanbau-Eröffnung mit einer Rede des I. Vorsitzenden der Sektion Dr. H. Schwarz, der in trefflicher, gemütooller Weise von dem Werdegang der Sektion, der Erschließung der Lechtaler Alpen, den großen Verdiensten, die sich der unvergeßliche Spieghler darum erworben, von der Einweihung der alten Memminger Hütte vor 20 Jahren, der er ja selbst angewohnt, von dem wechselvollen, sich aber immer rascher steigenden Besuch der Hütte, der einen Umbau absolut notwendig machte und von der glücklichen Durchführung desselben sprach. Mit einem herzlichen Dankeswort an alle, die sich um den Erweiterungsbau und Herstellung des neuen Weges verdient gemacht hatten, schloß er seine eindrucksvollen Ausführungen. Bei dem nun folgenden Festmahle entboten die Vertreter der Nachbarsektionen Ansbach, Rugsburg und die von Holzgau ihr Glückwünsche; ein Sektionsmitglied gedachte in warmen

Dankesworten der beiden Männer, die sich um die neue Hütte und den neuen Weg die größten Verdienste erworben hatten, der Herrn Dr. H. Schwarz und J. Forster. Eine Rede einer Vertreterin des schönen Damenflores und die äußerst bewegten und bewegenden Dankesworte, die der I. Vorsitzende Dr. H. Schwarz dem alten treuen Führer Anselm Kloß widmete, schlossen die offizielle Feier, der aber nicht das „Incipit fidelitas“ zu folgen brauchte, da die Stimmung schon längst eine äußerst gemütliche und fröhliche geworden war. — An der Einweihungsfeier beteiligten sich 10 Sektionsmitglieder, darunter unser altes, treues Mitglied Herr Oberstlandesgerichtsrat Mayr in München. Fürwahr die Sektion darf auf die neue Hütte und den großartigen Höhenweg zur Ansbacher Hütte hinüber stolz sein. Durch Drahtseilanlagen im oberen Langkar ist dieser Weg jetzt verbessert worden, gründliche Markierungen und weitere Verbesserungen werden dann allseits wohl nur eine Stimme des Lobes und der Anerkennung herrschen lassen über diesen **neuen Memminger Weg**. Der Besuch der Hütte war wieder ein recht guter, 341 Touristen, darunter 39 Damen und etwa 50 Führer; er wäre wohl ein noch weit besserer geworden, hätte nicht der jähe Witterungsumschlag anfangs September den Touren ein frühzeitiges Ende bereitet. Die ersten Gäste finden sich am 27. Juni eingetragen, die letzten am 8. September, also ein paar Wochen früher als sonst, da wir deren öfters noch im Oktober zu verzeichnen hatten; es ist übrigens andern Hüttenbesitzenden Sektionen ebenso gegangen, wie die vielfachen Klagen in den Sektionsberichten über den unerwartet frühen Schluß der Reisezeit erkennen lassen. Wie immer sind die **Reichsdeutschen** mit 303 Touristen weitaus am zahlreichsten, davon die **Süddeutschen** mit 230, die **Norddeutschen** mit 73, sodann 35 Oesterreicher, 2 Engländer und 1 Schweizer. Nicht ganz zwei Drittel gehörten alpinen Vereinen, zumeist unserem Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein, an. Ueber 200 Touristen kamen vom Lechtale herauf, etwa 50 von der Hugsburger, 29 von der Hjanauer und 51 von der Ansbacher Hütte, 4 von Zams; der weiß-

aus stärkste Zugang findet also immer noch vom Lechtale aus statt; ein verhältnismäßig großer Bruchteil, der besonders für die Zukunft Gutes verspricht, kam von der **Ansbacher** Hütte herüber, nämlich 51, also noch etwas mehr, als der Zugang von der Hugsburger Hütte (50) betrug. Auch der **Spiehlerweg** hat seine Anziehungskraft wieder bewährt, denn über 230 Touristen haben denselben passiert, darunter der größere Teil der 39 Damen, ebenso ist die Parfeierspitze sehr oft bestiegen worden, wenn wir auch nähere Angaben hierüber unterlassen, da dieselben zu wenig kontrollierbar sind. Die Bewirtschastung der Hütte hat wieder das größte, manchmal sogar fast überschwängliches Lob erfahren; die früheren Klagen sind ganz verstummt; schriftlich und vor allem mündlich haben wir über die Einrichtung und Bedienung der Hütte zahlreiche die anerkanntesten Urteile entgegengenommen. Mit den Bewirtschastern der Hütte, dem Ehepaar Frey, ist dieses Jahr ein regelrechter Vertrag abgeschlossen worden. —

Vor Unglücksfällen sind wir in unserem Gebiete dieses Jahr verschont geblieben, wie auch unsere Rettungsstellen nie in Anspruch genommen zu werden brauchten.

Auf der Generalversammlung in Leipzig war die Sektion wieder durch ihren I. Vorsitzenden vertreten. Führer aspirant Hausler in Steeg wurde als Führer autorisiert, ebenso Führer Walch in Steeg, der bisher dem österreichischen Touristenklub angehört hatte, aber mangels jeglicher Fühlung mit demselben diesem sein Führerzeichen zurückgegeben und Aufnahme als Führer des D. u. Oe. A.=V. gefunden hatte. In diesem Jahre trat auch unser alter bisheriger Führer Anselm Kloß in den wohlverdienten Ruhestand; möge er ihn auch noch recht lange genießen!

Am Skikurs nahm Führer Friedle mit sehr gutem Erfolge teil. Der Führertag wurde vom Führerreferenten am 24. Juli in Elbigenalp abgehalten.

Wenn nun auch mit dem Umbau der Hütte und der Herstellung des Weges zur Ansbacher Hütte hinüber wieder zwei Hauptaufgaben glücklich gelöst worden sind, so warten

unser doch noch verschiedene praktische Arbeiten für dieses Jahr, vor allem Verbesserungen an unserem Wegewege, so an dem Wege zur Hanauer Hütte, dem nach Zams und am Spiehlertweg.

Für ein Baumbach-Denkmal wurde ein Beitrag geleistet, ebenso für ein deutsches Haus in Rana. Ein sehr hübsches Geschenk — das neue Panorama vom Grünten, eingerahmt — ist der Sektion vom Führerreferenten Herrn Forster gemacht worden, für das auch an dieser Stelle unser geziemendster Dank ausgesprochen sei.



Mitglieder-Verzeichnis für 1906

der Sektion Memmingen des D. u. Oe. H.=V.

- von Ammon Ludwig, Apothekenbesitzer, Memmingen.
Apin Emil, Seifenfabrikant, Memmingen.
Bachl Anton, k. Landgerichtsrat, Memmingen.
Baumeister Josef, k. Notar, Memmingen.
Biechle Dr. Wendelin, prakt. Arzt, Erkheim.
Bingger Julius, Rechtsrat, Memmingen.
Burstert Dr. Hermann, Chemiker, Vorstand der Milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt, Memmingen.
Daumiller Adolf, Bildhauer, Paris.
Demeter Lorenz, k. Oberbauinspektor, Augsburg.
Edinger Adam, k. Oberbauinspektor, Memmingen.
Eisele Josef, Kaufmann, Memmingen.
Enzensperger Anton, Bahnmeister, Memmingen.
Eß Anton, Lehrer a. D., Memmingen.
Feiner Leo, Buchhändler, Memmingen.
Fischer Xaver, k. Pfarrer, Donaualthem bei Dillingen.
Flach Eduard, Rentner, Memmingen.
Forster Josef, Malzfabrikant, Memmingen.
Forster Adolf, Brauereibesitzer, Dachau.
Friderich Karl, Kaufmann, Memmingen.
Gaggell Lorenz, k. Regierungsrat, Kempten.
Geßle Otto, Rechtsanwalt, Memmingen.
Glück Ernst, k. Landgerichts-Sekretär, Fürth.
Gölkel Eduard, k. Gymnasial-Lehrer, München.
Graf Ludwig, Apotheker, Memmingen.
Häring Rudolf, Kaufmann, Memmingen.
Hämmerte Rudolf, Rechtsanwalt, Augsburg.
Haneberg Josef, k. Oberlandesgerichtsrat a. D., Kempten.
Halder Friedrich, Brauereibesitzer, Memmingen.
Haußmann Friedrich, Maschinen-Ingenieur, Memmingen.
Hechtel Otto, k. Bezirksamtmann, Memmingen.
Helb Jean, kaiserlicher Bankvorstand, Memmingen.
Hermann Dr. Ludwig, Diplom-Ingenieur, Aßcherleben.
Herrmann Julius, Kaufmann, Memmingen.
Herz Josef, Galthof- und Brauereibesitzer, Memmingen.
Herz Dr. Franz Josef, k. Molkereikonfulent, Neu-Pasing.
Himmelfuß Franz, k. II. Staatsanwalt, Straubing.
Hofmann Karl, Lehrer, Memmingen.

Holler Richard, Pharmazeut, Memmingen.
Holzhauser Hermann, k. Pfarrer und Kapitals-Senior, Memmingen.
Hönes Jakob, Kaufmann, Memmingen.
Hugel Oskar, Kaufmann, Memmingen.
Keim Ludwig, k. Eisenbahnassessor, Hof a. S.
Kerler Adolf, Privatmann, Memmingen.
Kerler Emil, Kaufmann, Memmingen.
Kerler Robert, Kaufmann, Memmingen.
Kerler Karl, II. Rentamtsgehilfe, Markt Oberdorf.
Kühner Eugen, k. Amtsrichter, Zusmarshausen.
Kniele Josef, Bankdirektor, Memmingen.
Knoll Luise, Lehrerin, Memmingen.
Köhle Hugo, Lehrer an der Baugewerkschule, Augsburg.
Köck Ludwig, k. Reallehrer, Nördlingen.
Kranzfelder Alfred, Justizrat, Memmingen.
Kraus Anton, k. Zolloberkontrollleur, Memmingen.
Kraus Philipp, k. Rektor des Progymnasiums, Pirmasens.
Kurringer Ludwig, Spenglermeister, Memmingen.
Küchle Ernst, Kaufmann, Memmingen.
Leeb Minna, Lehrerin, Memmingen.
Lefer Markus, Lehrer und Chorregent, Obergünzburg.
Luh Ernst, k. Reallehrer, Memmingen.
Martin Kreszenz, Lehrerin, Memmingen.
Mafer Hugo, Lehrer, Memmingen.
Mayer Hubert, k. Oberexpeditor, Memmingen.
Mayer Joh. Nepomuk, Sekretariats-Assistent, Memmingen.
Mayr Albert, k. Oberlandesgerichtsrat, München.
Mayr August, Bank-Prokurist, Memmingen.
Mayr Karl, k. Leutnant im 1. Inf.-Regt., München.
Meß Karl, k. Landgerichtsrat, Memmingen.
Meusel Adolf, Apotheker, Nürnberg-St. Jobst.
Miedel Dr. Julius, k. Gymnasial-Lehrer, Memmingen.
Mosler Dr. Emil, prakt. Arzt, Memmingen.
Möller Erich, k. I. Staatsanwalt am Landgericht München I.
Mühlstein Heinrich, Privatmann, Memmingen.
Neunhoffer Rudolf, Fabrikbesitzer, Memmingen.
Otto Berta, Memmingen.
Otto Emma, Memmingen.
Otto Gustav, Buchdruckereibesitzer, Memmingen.
Peters Alfred, Färberzileiter, Memmingen.
Pfeffer Johann, Fabrikant, Memmingen.
Popp Frida, Lehrerin, Memmingen.
Preger Dr. Konrad, k. Oberregierungsrat im Kultus-Ministerium, München.
Prestele Dr. Guido, k. Landgerichtsdirektor, Landsbut.
Prinzing Otto, k. Dekan, Memmingen.

Rauch Dr. Erich, Apothekenbesitzer, Memmingen.
Reichel Th., Diplom-Ingenieur und Staatsbaupraktikant, Kempten.
Ris Rosa, Musiklehrerin, Memmingen.
Scheible Johann Adam, Privatmann, Memmingen.
Scherer Karl, rechtsk. Bürgermeister und k. Hofrat, Memmingen.
Scherer Walter, Rechtspraktikant, Memmingen.
Schiller Dr. Heinrich, k. Gymnasial-Professor, Fürth.
Schirmer Ludwig, k. Amtsrichter, Memmingen.
Schlumberger August, Lehrer, Lauben bei Memmingen.
Schmidt Eduard, k. Bauamtmann, Augsburg.
Schönmeier Karl, Landschaftsgärtner und Magistratsrat, Memmingen.
Schropp Hans, Kaufmann, Memmingen.
Schwarz Adolf, Kaufmann, Ulm a. D.
Schwarz Dr. Albert, prakt. Arzt und Bahnarzt, Memmingen.
Schwarz Dr. Ernst, prakt. Arzt, Memmingen.
Schwarz Karl, k. Professor an der Realschule, Memmingen.
Schwerdtfeger Oskar, Apothekenbesitzer, Memmingen.
Seyfried Karl, k. Gymnasial-Professor, Memmingen.
Sommer Dr. Richard, techn. Hauptlehrer, München.
Streitberger Ernst, Kaufmann, Memmingen.
Stocheim Dr. R., freirelig. Advokat und Rechtsanwalt, Würzburg.
von Unold Georg, k. Oberamtsrichter a. D., Memmingen.
von Unold Sigmund, k. Landgerichtsrat, Memmingen.
Vogel Blasius, k. Amtsrichter, Memmingen.
Vogel Georg, Apotheker, Memmingen.
Voit Otto, k. Bauamtmann, Memmingen.
von Wachter Otto, k. Intendantur-Rat, Augsburg.
Wagner Heinrich R., Rentner, Memmingen.
Wagner Josef, k. Oberlandesgerichtsrat, München.
Erbgraf Ludwig Waldbott v. Bassenheim, Leutnant à la suite, Freising.
Erbgräfin Maria Waldbott v. Bassenheim, Freising.
Wäglein Alfred, Apothekenbesitzer, Eschenau.
Wankmiller Karl, k. Bezirks-Tierarzt, Memmingen.
Wegmann Georg, Lehrer, Memmingen.
Weis Hans, k. Hof-Photograph, Memmingen.
Wiblishauser Ernst, Kaufmann, Memmingen.
Widmann Stefan, Kaufmann, Memmingen.
Wiedemann Dr. Josef, prakt. Arzt, Memmingen.
Wiedemann Gustav, k. Amtsrichter, Regensburg.
Wittstadt Josef, k. Oberamtsrichter, Mellrichstadt.
Woeckel Erich, k. Notar, Babenhäusen.
Zorn Friedrich, Kaufmann, Memmingen.
Zorn Dr. Hans, Diplomchemiker, Rostlau a. Elbe.
Zorn Karl, Kaufmann, Memmingen.

Tourenbericht 1906.

- Bachl**, Landgerichtsrat: Coburger Hütte, Hochalpe, Oedkar Spitze, Ladizalpe, Lampenjochhütte.
- Bingger**, Rechtsrat: Mittelberg, Fidererpass, Oberstdorf, Nebelhorn, Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Kemptner Hütte, Oberstdorf, Söllereck, Kleines Walsertal, Oberstdorf, Himmeleck, Schneck.
- Edinger**, Oberbauinspektor: Hochvogel, Köllerspitze.
- Enzensperger**, Bahameister: Pettneu, Eduard-Graf-Hütte, Flirsch, Ansbacher Hütte, Memminger Hütte, Zams.
- Flach**, Rentner: Muottas - Muraigl, Engadin, Alpe Grün am Berninapass.
- Forster**, Malzfabrikant: Drei Schwestern, Nenzinger Himmel, Straßburger Hütte, Sceaplana, Douglasshütte, Lindauer Hütte, Schruns, Arlberg, Ansbacher Hütte, Memminger Hütte, Marchscharte, Kreuzeck, Rauheck.
- Halder**, Brauereibesitzer: Ansbacher Hütte, Memminger Hütte, Parfeierspitze, Hugsburger Hütte, Pians.
- Holler**, Apotheker: Rappenseehütte, Widderstein, Fellhorn, Schlappolt, Söllereck.
- Hofmann**, Lehrer: Steiermark.
- Holzhauser**, Pfarrer: Zugspitze, Nesselwänglerscharte.
- Kerler**, II. Rentamtsgehilfe: Gehrenspitze:
Mufaueralm, Gehrenjoch. Die Südhänge querend, durch eine Rinne zum Ostgrat. Ueber den ganzen Ostgrat, zum Teil die Schrofen rechts umgehend, auf steilen Grasbändern der Nordseite zum Gipfel. Denselben Weg zurück. Abstieg direkt über steile Rasenhänge zu den Gehrenalp-Hütten an der Südseite, nach Reutte.
- Säuling**:
Hohenschwangau, Marienbrücke, Gipfel, Pfach.
- Thaneler**:
Reutte, Bichelbach, Berwang, zum Gipfel und auf demselben Wege zurück.

- Köllerspitze**:
Mufauer-alm, Nesselwänglerscharte, auf gewöhnlicher Anstiegsroute zum Gipfel und zurück.
- Aggenstein**:
Pfronten, Aggensteinhütte, Gipfel, und zurück.
- Biberkopf**:
Birgsau, Rappenseehütte, Den Wolf'schen Weg zur Westschulter und zum Gipfel; zurück zur Schulter und nun Abstieg auf der Westseite, die vom Gipfelmassiv zum Geröllfeld herabziehenden Rinnen querend, direkt zur Hundskopf-Alpe in das Ledtal nach Steg.
- Samspitze**:
Steg, Bach, durchs Alperschöntal zur Ansbacher Hütte, Samspitze.
- Vorderer Stierkopf**:
Ansbacher Hütte, Stierscharte, Gipfel des vorderen Stierkopfs, über den Nordgrat zum Teil durch die Ostwände zuletzt über Geröllhalbe zum Wege, der vom Winterdöchl zieht, zur Griesel'scharte, Parfeiertal, Memminger Hütte.
- Parfeierspitze, Gatschkopf**:
Spiehlerweg; von der Patrol'scharte unter Anschluß an Führerpartie zum Gipfel; zurück: Gatschkopf, Hugsburger Hütte, Grins, Pians.
- Sceaplana**:
Pians, Arlbergbahn Bludenz, Bürser'schlucht, Brandnertal, Brand, Eünersee, Douglasshütten, Gipfel, über den Ferner zur Straßburger Hütte, Leiberweg, Salim-Hütte, Brand, Bludenz.
- Kraus**, Oberkontrolleur: Nebelhorn, Laufbachereck, Hochvogel, Himmeleck.
- Wintertouren**: mit Schneereifen 2 mal Stuiben, Besler, Schlappolt.
- Leeb**, Frl., Lehrerin: Grins, Gatschkopf, Flachspitze, Rotbleißkopf.
- Leser**, Lehrer und Chorregent: Widderstein, Canisfluh.
- Lutz**, Reallehrer: Drei Schwestern, Nenzinger Himmel, Straßburger Hütte, Sceaplana, Douglasshütte, Lindauer Hütte, Schruns, Arlberg, Ansbacher Hütte, Memminger Hütte.
- Martin**, Frl. Lehrerin: Hochvogel, Heilbronnerweg.
- Maser**, Lehrer: Kayen, Rauhe Alpe, hoher Neuffen.
- Mayr**, Oberstlandesgerichtsrat: Ansbacher Hütte, Kleiner Stierkopf, Memminger Hütte, Marchscharte, Kreuzeck, Rauheck, Oberstdorf.

- Mayer** Nepomuk, Sekretariatsgehilfe: Ansbacher Hütte.
- Mayr**, Prokurist: Göschenen, Furka, Rhonegletscher, Nägelisgrättli, Grimshospitz, Meiringen, Rosenlaugletscher, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Lauterbrunnen, Interlaken.
- Miedel Dr.**, Gymnasiallehrer: Drei Schwestern, Scelaplana, Gauertal, Ariberg, Ansbacher Hütte, Memminger Hütte, Seeköpfe, Marchscharte, Kreuzeck, Rauheck, Oberstdorf.
- Möller**, I. Staatsanwalt: Hohe Salve, Kitzbühlerhorn, Wildkogelhaus, Wildkogel, Großer Rettenstein, Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte.
- Prestele Dr.**, Landgerichtsdirektor: Neureuth, Baumgarten Spitze, Wallberg, Rifferkogel, Hirschberg.
- Reichel**, Ingenieur: **Wintertouren ohne Ski:** Besler, Hochälpele; **auf Skiern:** 2 mal Stuiben, Hüttenberg, Sigismwangerhorn, Weiherkopf, Rangismwangerhorn, Kleine Schlicke, Dilfer Sattel, Kuhbadtal, Mittag, Sonnenkopf, Isenplateau (Hahnenkopf), Ulmer Hütte, Dalluga, Flexenpasse, Zürser See.
- Sommertouren:** Iseler, Nebelhorn, Großer Seekopf, Säuling 2 mal, Daumen, Aggenstein, Schartshrofen, Sorgshrofen (Zinken), Widderstein, Geishorn am Gemstel, Angerer-Kopf (wahrscheinlich i. Ersteigung, Aufstieg durch die Südflanke des W.=Grates, Abstieg durch die S.=Wand), Kemptner Kopf, Hofats (Traverse von W.= zum O.=Gipfel), Gernspitze, Hochgrat, Rindalphorn, Scigmondyhütte, Büllelejoch, Drei Zinnenhütte, Tre Croci, Monte Cristallo, Ruvoilau, Ombrettapass, Contrinhaus, Marmolata, (W.=Grat), Campedie, Dajolethütte, Rosengartenspitze, Kesselkogel, Tschagerjoch, Kölner Hütte, Karersee.
- Ris Rosa**, Frl.: Gentschelpass, Widderstein, Hochkrumbach, Flexenstraße, St. Anton, hoher Kasten.
- Wintertour:** Herzogenstand.
- Scherer, Walter:** Ansbacher Hütte, Memminger Hütte, Parfeierspitze.

- Schlumberger**, Lehrer: Säuling, Stuiben mit Steineberg.
- Schropp**, Kaufmann: Ansbacher Hütte, Memminger Hütte.
- Schwarz Dr. H.:** Ansbacher Hütte, Samspitze, Memminger Hütte.
- Schwarz Dr. E.:** Muttekopfhütte, Muttekopf, Janauer Hütte, Memminger Hütte, Spiehlweg, Parfeierspitze, Augsburg Hütte, Pians. Ischl, Doppelseescharte, Darmstädter Hütte, St. Anton, Riffler, Lech, Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Einödsbad.
- von Unold:** Flexenpass, Zürsersee, Trittkopf, hoher Riffler, Ansbacher Hütte, Samspitze, Memminger Hütte, Spiehlweg, Parfeierspitze, Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte.
- Vogel**, Amtsrichter: Appenzel, Meglisalp, Säntis, Wildhaus, Meiringen, Rosenlaubad, Große Scheidegg, Grindelwald, Kleine Scheidegg, Lauterhorn, Lauterbrunnen, Mürren, Schilthorn. Spiez, Wimmis, Niesen, Heustrichbad.
- Wegmann**, Lehrer: Feldkirch, Drei Schwestern. Gastei, Dabuz.
- Zorn Friedrich:** Winterstaude.



Kassa-Bericht

Einnahmen.	Sektions-	
	Mark	Pfg.
Aus dem Vorjahre	1192	97
126 Mitgliederbeiträge zu Mk. 10.—	1260	—
Für Zeitschriftenbände und Vereinszeichen	91	—
Portofaß von einem Mitgliede	1	—
Ertrag für Lose	98	—
Für abgegebenen Sauerstoff	9	—
Zinsen aus Wertpapieren und Sparkassabüchern	22	50
Abonnement auf M. R. N. 3. 9. 1906 Rückzahlung	4	14
Abonnement auf Berliner Morgenpost 3. 9. 1906 Rückzahlung	3	02
	2681	63

Einnahmen.	Hütten-	
	Mark	Pfg.
Aus dem Vorjahre	—	60
Erträgnis der Memminger Hütte, 1906	1150	99
Von der Sektionskasse überwiesen	1200	—
Dem Zentralauschuß:		
Gutschrift aus der Subvention	1200	—
„ der Subvention aus der Reserve	400	—
	3951	59

Memmingen, den 1. Januar 1907.

für 1906

Kasse.	Ausgaben	
	Mark	Pfg.
An den Zentralauschuß:		
126 Beiträge zu Mk. 6.—	Mk. 756.—	—
126 Beiträge an die Führerkasse zu 30 Pfg. „	37.80	—
86 Einbände zu Mk. 1.—	86.—	—
	879	80
Anschaffungen für die Bibliothek	57	92
Inferate, Druckfachen und Buchbinderlöhne	130	80
Auslagen für Lichtbilder	37	05
Beitrag an den Verein zum Schutze der Alpenpflanzen	15	—
„ zur Waldheimat-Gesellschaft	3	61
„ zum Baumbach-Denkmal	5	—
„ „ Verein Deutsch-Oesterreicher	10	—
1 Bild zur Verlosung angekauft von Otto Rau, Heidelberg	100	—
Porti, Vereinsdiener und Regie-Ausgaben	133	66
Führerausrüstung	31	99
Der Hüttenkasse überwiesen	1200	—
Saldo-Vortrag in's Jahr 1907	76	80
	2681	63

Kasse.	Ausgaben.	
	Mark	Pfg.
An Baukosten:		
Für Erweiterungsbauten (Rohbau)	706	80
„ Inneneinrichtung	252	82
An sonstigen Ausgaben: Brandversicherung für 1904/05	34	71
„ Konferenzen und Getränken für die Memminger Hütte einschließlich Transportkosten	364	83
„ Holz, Petroleum, versch. Utensilien für die Hütte, einschließlich Transportkosten	289	72
„ Kosten für Eröffnungsfeier	128	13
„ Drahtseil an Schwaiger, München	14	—
„ Druckarbeiten für Th. Otto's Buchdruckerei	19	50
„ Rückzahlung an Frey für zu viel gefandte Hütten-einnahmen	56	70
„ die Wirtschafterin Aida Frey für Bewirtschaftung der Memminger Hütte laut Vertrag	212	50
Für Wegbauten von der Rnsbacher zur Memminger Hütte		
An Bernhard Klotz in U.-Stockach	200	—
„ Rnselm Klotz in U.-Stockach	600	—
„ Jof. Frey in Holzgau	14	45
Saldo-Vortrag in's Jahr 1907	1057	43
	3951	59

Gustav Otto, Kassier.

Neuzugänge für die Bücherei.

- Zeitschrift des D. und Oester. Alpenvereins 1906.
Mitteilungen des D. und Oesterr. Alpenvereins 1906.
Deutsche Alpenzeitung 1906.
Jahrbuch des Schweizer Alpenklubs 1906.
Alpina. Mitteil. des Schweizer Alpenklubs 1906.
Bollettino del Club Alpino Italiano 1906.
Rivista mensile del Club Alpino Italiano 1906.
Oesterreich. Alpenzeitung 1906.
Blätter des Schwäbischen Albovereins 1906.
Jahrbuch des Siebenbürg. Karpathenvereins 1905.
Ravenstein, Karte der Schweizer Alpen, östl. u. westl. Blatt.
H. Waltenberger, Allgäu, Vorarlberg u. Westtirol. 10. Aufl. 1906.
Amthors Alpenführer I. Vorarlberg, Allgäu usw. 10. Aufl. 1906.
Panorama von der Kuhgratspitze von P. Balzer.
Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufs. 4. Aufl.
Rundschau vom hohen Licht. Von G. Roggenhofer, Kempten 1906.
Rundschau vom Mittelberg bei Günzach. Von G. Roggenhofer, Kempten 1906.
Register der Vereinschriften des Alpenvereins von 1863—1905. 1906.
Bücherverzeichnis der Zentralbibliothek des Alpenvereins von Dr. Dreyer. 1906.
Förderreuther, Max. Die Allgäuer Alpen, Land und Leute. Kempten 1906.

